



EYE TRACKING – ZUSAMMENHANG ZWISCHEN BLICK- UND ENTSCHEIDUNGSVERHALTEN IM SPORT

Von großer Bedeutung für erfolgreiches Handeln in vielen Sportarten ist, dass Sportler in sehr komplexen und dynamischen Situationen unter zeitlichem Druck richtige Entscheidungen treffen müssen. Dem Blickverhalten und der damit verbundenen Aufnahme von Informationen kommen dabei eine große Bedeutung zu. Sportler müssen sich unter anderem auf eine gewisse Aufgabe konzentrieren und unwichtige Reize ausblenden (z.B. beim Basketball Freiwurf) oder sich während dem Spielgeschehen räumlich orientieren sowie die Intentionen von Mit- und Gegenspielern erfassen (z.B. bei einem Side-Out im Beachvolleyball).

Blickbewegungsanalyse kann sowohl in der sportwissenschaftlichen Forschung als auch im Training eingesetzt werden, um Leistungsverbesserungen von Sportlern zu erreichen. Die Blickbewegung kann auch dazu dienen, bestimmte Anweisungen eines Trainers zu überprüfen („konzentriere dich auf...“, „achte auf...“). Hierzu werden Sportler in der Regel mit mobilen Blickbewegungskameras ausgestattet. Die Daten können dann entweder manuell oder teils automatisiert ausgewertet werden, um zu überprüfen, ob es einen Zusammenhang zwischen guten und schlechten Entscheidungen auf der einen Seite und gewissen Blickmustern auf der anderen Seite geben kann.

